

Zu nackt fürs internet?

Begleitmaterial zum klicksafe-Flyer für die Arbeit der Mediencouts

Informationen zum Thema

WhatsApp, Instagram, Snapchat und Co. sind von dem Smartphone vieler Jugendlichen heutzutage kaum noch wegzudenken. Im Fokus steht bei diesen Diensten häufig die **Selbstdarstellung** und Kommunikation über das Internet. Fotos und Videos werden online geteilt und der Öffentlichkeit präsentiert. Vielen ist dabei wichtig, was andere über sie denken und erhoffen sich eine positive Rückmeldung auf die veröffentlichten Inhalte.

Think before you post! – Trotz der zahlreichen Möglichkeiten, die das Internet bietet, muss jeder Nutzer bestimmte Dinge beachten, wenn er Fotos ins Internet stellt:



Datenschutz: Deine eigenen Daten gilt es vor allem im Netz zu schützen. Hierbei sollte unter anderem beachtet werden, wer Zugriff auf die geteilten Inhalte hat. Nicht jeder muss alles von dir wissen. Bei den Anwendungen kann man häufig in den Einstellungen prüfen, wer genau deine Fotos und Inhalte sehen kann.



Bildrechte: Das „Recht am eigenen Bild“ besagt, dass eine Abbildung (z. B. ein Foto) nur mit Einwilligung der abgebildeten Person verbreitet oder öffentlich gezeigt werden darf. Auch im Netz dürfen Bilder von anderen nicht ungefragt hochgeladen werden.



Privatsphäre: Im Internet haben intime oder freizügige Fotos von dir nichts zu suchen. Online geteilte Bilder, auf denen du nackt oder im Bikini/Badehose/Unterwäsche zu sehen bist oder dich in einer privaten Situation befindest, können durch das Netz mit nur einem Klick blitzschnell weiterverbreitet werden und so in falsche Hände geraten.

Jeder Nutzer sollte darüber nachdenken, welche **negativen Folgen** es haben kann, wenn eigene Fotos oder Fotos von Dritten unüberlegt öffentlich geteilt werden. Zu diesen gehören unter anderem Datenmissbrauch, Cybermobbing oder die sexuelle Anmache über das Netz.

CHECK-BOGEN „DIGITALE SELBSTDARSTELLUNG“

Bildrechte

- Hast du Bilder von anderen gepostet, ohne sie vorher zu fragen?
Denk dran, jeder hat das Recht am eigenen Bild!

JA

NEIN

Datenschutz

- Sind deine persönlichen Daten (Adresse, Geburtsdatum, Kontaktmöglichkeiten) in deinen Diensten für alle Nutzer sichtbar?
- Sind deine Bilder und Videos in den Diensten für alle sichtbar?

JA

NEIN

Privatsphäre

- Gibt es im Profil oder Handy- Fotoalbum Bilder oder Videos von dir, auf denen du nackt oder in Bikini/Badehose/Unterwäsche zu sehen bist?
- Gibt es im Profil oder Handy-Fotoalbum Bilder oder Videos von dir, wo du dich in einer privaten Situation zeigst (z.B. beim Kuscheln oder Küssen mit Freund/in)?

JA

NEIN

Fairness

- Gibt es beleidigende Kommentare oder
- Peinliche Bilder, die du anderen gepostet hast?

JA

NEIN

Echtheit

- Versuchst du, einem Vorbild nachzueifern und jedes Bild technisch zu optimieren?

JA

NEIN

Better be good

- Gibt es Bilder, Posts oder andere Dinge, die du bereust?


JA

NEIN

Auswertung

0–2 Ja-Antworten: Du verhältst dich verantwortungsvoll dir selbst und anderen gegenüber.

3–5 Ja-Antworten: Denk drüber nach, wie du deine Selbstdarstellung/dein Verhalten in den Sozialen Diensten optimieren kannst.

6–8 Ja-Antworten: Eine Stunde Nachsitzen! Auf den klicksafe/Handysektor-Flyern zu WhatsApp, Facebook, Musical.ly und Instagram kannst du nachlesen, wie man richtige Sicherheitseinstellungen wählt!  www.klicksafe.de/materialien